

Hundesportler mit hohem Niveau

Turnier im Agility-Hundesport-Zentrum Rhein-Neckar

Mit sehenswerten Läufen demonstrierten Hundesportler, dass Agility eine Hundesportart ist, die immer beliebter wird und in Hockenheim am Mörscher Weg beim Agility-Hundesportzentrum Rhein-Neckar eine Hochburg findet.

Allen voran zeigte Carsten Zimmer mit seinem Border Collie „Blizz“ in der Königsklasse A3 eine Höchstleistung, der man ohne zu übertreiben die Wertnote „WM-tauglich“ geben kann. Sowohl im A-Lauf, dem Parcours mit Kontaktzonen, wie auch im Jumping war das Team jeweils in absoluter Bestzeit fehlerfrei. Überschwängender Applaus der Zuschauer und der gesamten Agility-Konkurrenz war ihnen bei der Siegerehrung, die durch den Schirmherrn Peter Plappert begleitet wurde, sicher.

Am nächsten Tag war dann der Teamwettbewerb angesagt, bei dem 16 Vereins-

mannschaften um den begehrten Wanderpokal kämpften. Sieger wurden mit einer tollen Mannschaftsleistung die Teams aus Frankfurt/Main-Bockenheim, die bereits zum zweiten Mal den Pokal mit nach Hause nahmen.

Den hervorragenden zweiten Platz holten die Hundesportler des Agility-Hundesportzentrums Rhein-Neckar, Hockenheim, und nutzten damit ihren Heimvorteil.

Aber auch mit den Einzelergebnissen der Hockenheimer Agility-Sportler konnte man zufrieden sein. So wurden unter den besten drei ihrer jeweiligen Kategorie platziert: Silvia Ruchalski mit „Arielle“, Michaela Auer mit „Fly“, Kurt Ballweg mit „Jacky“, Nikolas Ruchalski mit „Arisa“, Sabine Ballweg mit „Mandy“, Claudia Wendlinger mit „Jacinda“ und Erika Dagenbach mit „Trixi“.

07.10.2006

zg